Pfingstgottesdienst in Lugano

05.06.2022

Sonntag, 5. Juni 2022. Die Gemeinde Lugano feierte das Pfingstfest und den Segen zu einer Silberhochzeit. Es kam überraschend der Apostel.



Die Gemeinde Lugano konnte einen Festtag erleben mit Apostel Rolf Camenzind, der die am Pfingstsonntag Versammelten überraschend besuchte. Dem Programm gemäss war eigentlich der Bischof vorgesehen, aber wegen einer Krankheit konnte er nicht kommen. Als Grundlage für diesen Festgottesdienst diente das Wort aus 1. Korinther 3, 16: *"Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?"*

Die Bibellesung, die an religiösen Feiertagen üblich ist, stammte aus dem ersten Brief des Paulus an die Korinther 12, 1-11.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen die Bedeutung des Heiligen Geistes und seine gewaltigen Auswirkungen sowohl damals, als der Apostel Petrus predigte und taufte, als auch in der heutigen Zeit.

Mit den Gläubigen nahm an Pfingsten die Kirche Christi ihren Anfang. Wir haben als Geistgetaufte die Verantwortung, uns von der Weisheit des Heiligen Geistes leiten zu lassen und unsere Gaben für das Werk Gottes einzusetzen.

Wir sind dankbar für das überaus grosse Geschenk, das wir mit dem Heiligen Geist erhalten haben, und mit der Kraft und dem Frieden, die der Heilige Geist uns schenkt, schreiten wir vorwärts. Wir sind Diener Christi und gemeinsam – jeder von uns in seiner Eigenheit – gehen wir auf unser Ziel zu, die verheissene Wiederkunft Jesu Christi.

Anschliessend sprach der Apostel die Vergebung der Sünden aus und sonderte die Hostien für die Feier des Heiligen Abendmahls aus.

Nachdem die Gemeinde das Abendmahl gefeiert hatte, folgte die Segenshandlung zur Silberhochzeit von Lucia und Mimmo. Die Festgemeinde scharte sich um das strahlende Brautpaar. Vor fünfundzwanzig Jahren hatte Apostel Camenzind die Trauung vollzogen, und jetzt, nach einem Vierteljahrhundert, führte er wieder dasselbe Bibelwort an, als einen noch immer aktuellen Wunsch: *"Vor allen Dingen habt untereinander beharrliche Liebe; denn Liebe deckt der Sünden Menge zu. Seid gastfrei untereinander ohne Murren. Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes."* (1. Petrus 4, 8-10).

Der freudige Gesang des Chores und die themenbezogene Dekoration trugen dazu bei, dass dieser festliche Sonntag einzigartig und unvergesslich wurde, und die Herzen der Anwesenden waren voller Dankbarkeit.

Am Ende des Gottesdienstes versammelten sich die Gemeinde und das Silberhochzeitspaar zur Feier des Tages bei einem Aperitif in fröhlichem Beisammensein.



